

FREIBURGER RUNDBRIEF

Beiträge zur Förderung der Freundschaft zwischen dem Alten und dem Neuen Gottesvolk im Geiste beider Testamente

XXI. Folge 1969 / Nr. 77/80

Freiburg, Dezember 1969

1	Schalom. Der katholische Erzieher u. die Begegnung zwischen Christen und Juden. Vortrag, gehalten von Msgr. John M. Oesterreicher, Direktor des Institute of Judaean-Christian Studies, Seton Hall University/New Jersey, 10. 4. 1969	1
2	Vladimir Solovjov und unsere Lage. Von Dr. David Flusser, Professor für Neues Testament an der Hebräischen Universität Jerusalem	8
3	Laßt uns einander begegnen als Kinder Abrahams. I Warum kein Friede im Heiligen Land? 2 Ansprachen von Kardinal Richard Cushing, Erzbischof von Boston, vom 13. 3. u. 1. 10. 1969. II Ein versöhnendes Wort an die feindlichen Brüder in der Heiligen Stadt. Predigt des anglikanischen Erzbischofs George Appleton anlässlich seiner Einsetzung in Jerusalem, gehalten in der St. George's Kathedrale am 23. März 1969	11
4	Der Christliche Kommentar und chr.-jüd. Begegnung in Israel. I „Der Christliche Kommentar“ in der „Jerusalem Post“. II Papst Paul VI. empfängt den israelischen Außenminister Abba Eban am 6. 10. 1969. III Der 5. Weltkongress für die Wissenschaft des Judentums in Jerusalem. Eine Stätte der Begegnung von jüd. und chr. Gelehrten, Jerusalem, August 1969. IV Die Kirchenmusik — Festspiele von Abu Gosch	16
5	Aus dem Nahen Osten I Abba Eban, Außenminister des Staates Israel, in der Vollversammlung der UNO am 19. 9. 1969: Bemühungen um den Frieden. II Britische Regierungsansichten: A Aus den Reden des britischen Außenministers Michael Stewart vor der Vollversammlung der Vereinten Nationen vom 22. 9. u. vom 30. 10. 1969. B Tischrede zum Balfour-Tag in Tel Aviv, 1. 11. 1969, von Staatsminister George Thomson, M. P. III Was die Palästinenser wollen. IV Der israelische Preis für den Frieden. V Die arabischen Flüchtlinge. VI Israel und neue Linke. Von Pfr. M. Stöhr, Ev. Akademie Arnoldshain. VII Das „reaktionäre“ Israel u. d. „progressiven“ Araber. Brief aus Israel an einen linksstehenden Freund. VIII „... Wie kann man die Araber zur Liebe zwingen? ...“ Herbst 1922: Felix Welsch, Bibliothekar der Universitätsbibliothek in Prag, an Hugo Bergmann, Leiter der Universitätsbibliothek in Jerusalem. IX Was bedeutete uns Jerusalem in dieser Nacht? Aus: Yigal Lev: „Ich hasse den Krieg“.	22
6	Vermächtnis des 20. Juli 1944. Die Gedenkrede des Bundespräsidenten Dr. Heinemann zum 25. Jahrestag 1969 John M. Oesterreicher: Gebet in Yad Vashem	51 53
7	Die Probleme des Widerstandes 1933–45 in Europa u. Deutschland u. ihre Darstellung in Geschichtsbüchern der Bundesrepublik. Vortrag von Ost.-Rat L. Mattheiß, Freiburg, auf der Tagung des Kultusministeriums in Verbindung mit der Fédération Belge des Professeurs d'Histoire, dem Südwestdt. Lehrerverband für Geschichte u. Polit. Wissenschaften in der Staatl. Akademie Calw, Juli 1969	54
8	Darstellung von Juden in der christlichen Kunst. Von Dr. Willehad P. Eckert OP (Lexikon für Christliche Ikonographie, Bd. II). Mit 3 Abb.	57
9	Rundschau (u. a.: Der Brand in der Al-Aksa-Moschee. — Hoffnung auf Rom. — Juden in der dt. Literatur)	59
10	Literaturhinweise (u. a.: Kommentare zu den neuen Perikopen. — Yigal Lev: „Ich hasse den Krieg.“ — Zum Verhältnis der kath. Kirche zum NS. — A. Chouraqui: Lettre à un ami arabe)	83
11	Aus unserer Arbeit (u. a.: Yad Vashem. — Ein Versuch mit dem „kleinen Frieden“. Streiflicht von Israel-Reise 9)	135
Nachtrag	Überlegungen und Vorschläge zur Anwendung der Konzilerklärung „Nostra Aetate Nr. 4“ (Auszüge aus einem Entwurf) mit Erläuterungen	139
12	Systematische Übersicht über die Literaturhinweise	143
13	Systematisches Register über den Inhalt zu FR XXI	144
14	Personenregister zu FR I-XXI	I-L

Beilage Unser Anliegen in Predigt u. Katechese: Skizze einer Sonntagspredigt z. Verständnis unserer alt- u. neutestamentlichen Bibeltexte. Von P. Reinhold Oepen OFM

Als Manuskript gedruckt · Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion gestattet.

Herausgegeben (mit Unterstützung der Deutschen Bischofskonferenz und des Deutschen Caritasverbandes e. V.) von Dr. Willehad Paul Eckert OP, Dr. Rupert Gießler, Msgr. Dr. Georg Hüssler, Dr. Ludwig Kaufmann SJ, Dr. Gertrud Luckner, Karlheinz Schmidhüs, Prof. Dr. Anton Vögtle.
Geschäftsstelle: Dr. Gertrud Luckner – Freiburger Rundbrief. Arbeitskreis für christlich-jüdische Begegnung e. V.
Postanschrift: D 78 Freiburg i. Br., Werthmannhaus, Postfach 420. — (s. auch Seite 146.)